

# Jahresbericht

## Monega Dänische Covered Bonds SLD

zum 31. Oktober 2022

---

# Jahresbericht des Monega Dänische Covered Bonds SLD

ZUM 31. OKTOBER 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS SLD (I)	11
■ Entwicklungsrechnung	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS SLD (I)	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS SLD (I)	13
■ Verwendungsrechnung	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS SLD (I)	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17

## ■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Monega Dänische Covered Bonds SLD für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Nykredit Bank A/S, Kopenhagen, Dänemark, ausgelagert.

Der Fonds soll zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Pfandbriefe dänischer Emittenten investieren. Das Fondsmanagement strebt dabei eine möglichst hohe Investitionsquote in dänischen kündbaren Pfandbriefen an. Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer Marktrendite oder darüber hinaus. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in den Anlageprozess sollen gleichzeitig ökologische und soziale Aspekte sowie eine gute Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, berücksichtigt und gefördert werden. Nachteilige Nachhaltigkeitsrisiken der Investitionen sollen durch aktive Beteiligung und im Falle eines nicht reagierenden Unternehmens durch Ausschluss gemildert werden. Der Fonds schafft durch die Investition in dänische Pfandbriefe die Verbindung zu realen Vermögenswerten (i.d.R. überwiegend Wohnimmobilien), die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einen hohen Standard aufweist. Das Fondsmanagement berücksichtigt im Anlageentscheidungsprozess den CO<sub>2</sub>- Fußabdruck der Investitionen und die Übereinstimmung mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Darüber hinaus werden die Emittenten der Pfandbriefe im Rahmen des Anlageentscheidungsprozesses laufend auf Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft und diese Informationen in den Anlageprozess integriert, ebenso wie Kreditrichtlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Emittenten. Das Fondsmanagement wirkt in der Diskussion mit den Emittenten darauf hin, die Offenlegung von Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf die mit den Pfandbriefen finanzierten Sach- bzw. Vermögenswerte weiter zu verbessern. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind z.B. Wertpapiere in Form von Anleihen und Genußscheinen sowie Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Derivate werden nur zur Absicherung von etwaigen Risiken eingesetzt. Der Fond wird aktiv gemanagt und hat keine Benchmark. In der Strategie kann es durch ein aktives Durationsmanagement und die Tilgungen der Anleihen zu einer erhöhten Umschlagshäufigkeit kommen, wodurch ggf. eine höhere Transaktionskostenbelastung des Fonds möglich ist. Es kann keine Garantie für den Anlageerfolg gegeben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in Währung	133.647.289,47	99,41 %
Derivate	14.189,13	0,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	772.853,24	0,57 %
<b>Summe</b>	<b>134.434.331,84</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
NYKREDIT 20/53 01E IOH	10,80 %
NORDEA KRED. 21/53	6,95 %
DANSKE STAT 2023	6,94 %
DENMARK 19/22	4,53 %
NYKREDIT 2053 S. 01E	3,74 %

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr ein Wertverlust in Höhe von -20,74 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 9,05 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -13.821.439,96 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Devisentermingeschäfte zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 138.930,80 EUR an den Asset Manager.

### Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Im laufenden Geschäftsjahr wurde beschlossen, dass der Fonds nach SFDR Artikel 8 eingestuft wird und entsprechend wurde die Anlagestrategie mit ESG-Kriterien erweitert. Insbesondere werden unter anderem die Emittenten auf Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft, sowie Kreditrichtlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen beurteilt. Auf Sicht ist das Ziel auch einen CO<sub>2</sub>-Abdruck auf Fondsebene bereitstellen zu können.

Dabei wurde mehrheitlich in Pfandbriefe von Emittenten investiert, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einen hohen Standard aufwiesen. In diesem Zusammenhang berücksichtigt das Fondsmanagement im Anlageentscheidungsprozess soweit möglich den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Investitionen und die Übereinstimmung mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die Emittenten werden regelmäßig auf Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft, sowie deren Kreditrichtlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen beurteilt.

### Berichterstattung in Hinblick auf die EU-Taxonomie-Verordnung

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zum Umweltziel Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien („TSC“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten

## ■ Tätigkeitsbericht

Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten. Es wird damit gerechnet, dass diese Daten im kommenden Berichtszeitraum verfügbar sind.

### **Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

#### *Zinsänderungsrisiko*

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

#### *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften*

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

#### *Währungsrisiko*

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

## ■ Tätigkeitsbericht

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anlageschwerpunkt wie folgt angepasst:

Alt:

Das OGWA-Sondervermögen muss zu mindestens 51 Prozent seines Wertes aus Pfandbriefen dänischer Emittenten bestehen. Die Gesellschaft soll für das OGAW-Sondervermögen nur solche Vermögensgegenstände erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Neu:

Das OGWA-Sondervermögen muss zu mindestens 75 Prozent seines Wertes aus Pfandbriefen dänischer Emittenten bestehen. Die Gesellschaft soll für das OGAW-Sondervermögen nur solche Vermögensgegenstände erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Dabei wird nur in Pfandbriefen investiert, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einen hohen Standard aufweist. Das Fondsmanagement berücksichtigt im Anlageentscheidungsprozess den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Investitionen und die Übereinstimmung mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Darüber hinaus werden die Emittenten der Pfandbriefe im Rahmen des Anlageentscheidungsprozesses laufend auf die Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft und diese Informationen in den Anlageprozess integriert, ebenso wie die Kreditlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Emittenten. Das Fondsmanagement wirkt in der Diskussion mit den Emittenten darauf hin, die Offenlegung von Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf die mit den Pfandbriefen finanzierten Sach- bzw. Vermögenswerte weiter zu verbessern. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

### Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

### Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 64,5696

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter [www.monega.de/mitwirkungspolitik](http://www.monega.de/mitwirkungspolitik).

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>134.457.880,46</b>	<b>100,02</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Anleihen</b>	<b>133.647.289,47</b>	<b>99,41</b>
Gedekte Schuldverschreibungen	110.950.465,30	82,53
Regierungsanleihen	17.239.700,20	12,82
Agency	5.457.123,97	4,06
<b>3. Derivate</b>	<b>14.189,13</b>	<b>0,01</b>
Devisen-Derivate	14.189,13	0,01
<b>4. Forderungen</b>	<b>419.923,15</b>	<b>0,31</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>376.478,71</b>	<b>0,28</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-23.548,62</b>	<b>-0,02</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.548,62	-0,02
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>134.434.331,84</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>133.647.289,47</b>	<b>99,41</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Dänische Kronen</b>								<b>133.647.289,47</b>	<b>99,41</b>	
0,0000 % DÄNEMARK V.22-31	DK0009924375		DKK	17.000.000	17.000.000	-	%	80,200	1.831.345,37	1,36
0,2500 % DÄNEMARK V.18-22	DK0009923997		DKK	45.400.000	600.000	94.000.000	%	99,780	6.084.800,13	4,53
0,3750 % KOMMUNEKREDIT V.20-45	DK0008931538		DKK	20.000.000	-	-	%	54,568	1.465.942,21	1,09
0,5000 % DLR KRED. PFE V.19-50	DK0006349568		DKK	21.674.223	-	23.836.875	%	68,750	2.001.535,10	1,49
0,5000 % DLR KRED. PFE V.19-50	DK0006349642		DKK	29.900.000	-	5.000.000	%	66,875	2.685.851,20	2,00
0,5000 % KOMMUNEKREDIT V.19-39	DK0008931371		DKK	40.000.000	-	-	%	61,933	3.327.584,35	2,48
0,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009525081		DKK	0	-	4.701.395	%	68,138	0,00	0,00
0,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009525321		DKK	0	-	13.972.553	%	66,889	0,01	0,00
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE S.27S	DK0004613262		DKK	28.973.793	-	60.203.669	%	66,924	2.604.559,09	1,94
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004613189		DKK	0	-	372.509	%	68,156	0,01	0,00
1,0000 % DLR KRED. PFE V.19-50	DK0006348750		DKK	30.912.650	-	71.812.229	%	70,305	2.919.237,40	2,17
1,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.19-50	DK0009397739		DKK	39.350.068	-	10.256.255	%	67,848	3.586.158,65	2,67
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.19-50	DK0002044718		DKK	35.400.321	-	31.794	%	67,881	3.227.768,64	2,40
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.20-53	DK0002049006		DKK	58.500.000	-	15.000.000	%	61,202	4.809.151,35	3,58
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004612454		DKK	13.208.315	-	45.116.481	%	72,414	1.284.744,97	0,96
1,5000 % DÄNEMARK V.11-23	DK0009923054		DKK	70.000.000	70.000.000	-	%	99,160	9.323.554,70	6,94
1,5000 % DLR KR.	DK0006350731		DKK	40.092.859	20.000.000	7.141	%	73,350	3.950.154,79	2,94
1,5000 % DLR KRED. PFE V.21-53	DK0006352786		DKK	21.304.887	-	573.103	%	75,945	2.173.328,54	1,62
1,5000 % JYSKE REALKR. HYP.- PFE 20-53	DK0009403644		DKK	0	0	14.500.000	%	76,013	0,00	0,00
1,5000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.20-53	DK0009403727		DKK	3.970.406	-	24.081	%	71,703	382.401,16	0,28
1,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.17-50	DK0002040567		DKK	42.427.293	43.672.141	1.244.848	%	77,090	4.393.294,62	3,27
1,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002050442		DKK	96.995.687	68.999.865	20.004.122	%	71,724	9.344.668,25	6,95
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-50	DK0009513152		DKK	11.618.733	-	502.806	%	77,739	1.213.234,30	0,90
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009528424		DKK	150.868.924	51.000.000	27.618.708	%	71,675	14.524.943,71	10,80
1,5000 % NYKREDIT REALKR.PFE. V.20-53	DK0009527616		DKK	3.400.173	15.800.000	68.251.940	%	75,972	346.977,68	0,26
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.17-50	DK0004608189		DKK	233.596	-	8.851	%	77,005	24.161,95	0,02
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE. V.21-53	DK0004619384		DKK	44.020.585	18.408.075	46.322.590	%	71,666	4.237.560,81	3,15
2,0000 % KOMMUNEKREDIT V.03-24	DK0008923196		DKK	5.000.000	-	-	%	98,807	663.597,41	0,49
2,0000 % NORDEA KR. HYP.-PFE 17-50 IOH	DK0002039049		DKK	8.983.563	9.000.000	16.437	%	80,624	972.881,49	0,72
2,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002050871		DKK	26.995.673	27.000.000	4.327	%	75,499	2.737.677,77	2,04

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
2,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002051093		DKK	1.999.018	2.000.000	982	%	78,269	210.161,59	0,16
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-50	DK0009515876		DKK	4.486.709	4.500.000	13.291	%	81,175	489.212,02	0,36
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009528697		DKK	46.711.341	47.000.000	288.659	%	78,158	4.903.912,78	3,65
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004619624		DKK	17.948.123	-	42.762	%	75,109	1.810.747,87	1,35
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004620127		DKK	0	26.500.000	26.500.000	%	78,246	0,00	0,00
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004622099		DKK	6.850.180	26.800.000	19.949.820	%	81,047	745.737,32	0,55
2,5000 % DLR KRED. PFE V.22-53	DK0006354568		DKK	31.604.728	32.000.000	395.272	%	85,250	3.619.040,21	2,69
2,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009535122		DKK	8.493.990	8.600.000	106.010	%	85,180	971.843,53	0,72
2,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE S.23S	DK0004622842		DKK	15.735.872	21.000.000	5.264.128	%	84,312	1.782.079,84	1,33
3,0000 % JYSKE REALKR. PFE V.22-43	DK0009408874		DKK	8.906.882	9.000.000	93.118	%	90,989	1.088.582,98	0,81
3,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.22-53	DK0002053891		DKK	1.989.869	2.000.000	10.131	%	87,847	234.800,15	0,17
3,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE S.01E SDO	DK0009537177		DKK	11.897.942	12.000.000	102.058	%	90,982	1.454.033,15	1,08
3,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009535478		DKK	42.592.077	43.000.000	407.923	%	87,797	5.022.910,71	3,74
3,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004622925		DKK	29.904.131	30.000.000	95.869	%	87,823	3.527.657,55	2,62
4,0000 % DLR KRED. PFE V.22-53	DK0006355961		DKK	12.461.040	12.500.000	38.960	%	94,195	1.576.627,58	1,17
4,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.22-53	DK0009409252		DKK	6.982.044	7.000.000	17.956	%	94,228	883.709,49	0,66
4,0000 % NYKREDIT REALKR. HYP.-PFE V.22-53	DK0009537680		DKK	10.996.344	11.000.000	3.656	%	92,970	1.373.213,64	1,02
4,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004623659		DKK	20.354.966	20.400.000	45.034	%	94,214	2.575.922,42	1,92
4,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004623733		DKK	23.977.192	24.000.000	22.808	%	93,625	3.015.345,79	2,24
5,0000 % DLR KRED. FRN PFE V.22-53	DK0006356696		DKK	5.000.000	5.000.000	-	%	98,111	658.923,01	0,49
5,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.22-53	DK0002056050		DKK	15.000.000	15.000.000	-	%	97,227	1.958.957,93	1,46
5,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009539116		DKK	18.000.000	18.000.000	-	%	98,475	2.380.923,60	1,77
5,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004623816		DKK	16.500.000	16.500.000	-	%	98,112	2.174.468,09	1,62
6,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.22-56	DK0009410425		DKK	4.000.000	4.000.000	-	%	99,582	535.041,91	0,40
6,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009540122		DKK	4.000.000	4.000.000	-	%	99,820	536.320,65	0,40
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>133.647.289,47</b>	<b>99,41</b>	
<b>Derivate</b>								<b>14.189,13</b>	<b>0,01</b>	
<b>Devisen-Derivate</b>										
<b>Devisenterminkontrakte</b>								<b>14.189,13</b>	<b>0,01</b>	
DKK/EUR 254.150.460,00			OTC					-21.270,23	-0,02	
DKK/EUR 297.212.000,00			OTC					-20.776,51	-0,02	
DKK/EUR 446.184.000,00			OTC					56.235,87	0,04	

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>376.478,71</b>	<b>0,28</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>376.478,71</b>	<b>0,28</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	345.291,36			% 100,000	345.291,36	0,26
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			DKK	232.183,60			% 100,000	31.187,35	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>419.923,15</b>	<b>0,31</b>
ZINSANSPRÜCHE			EUR	419.923,15				419.923,15	0,31
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-23.548,62</b>	<b>-0,02</b>
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-23.548,62				-23.548,62	-0,02
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>134.434.331,84</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Monega Dänische Covered Bonds  
SLD (I)

ISIN	DE000A2PF0F8
Fondsvermögen (EUR)	134.434.331,84
Anteilwert (EUR)	74,71
Umlaufende Anteile (STK)	1.799.419,00

## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2022 oder letztbekannte.

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2022

Dänische Kronen	(DKK)	7,44480 = 1 (EUR)
-----------------	-------	-------------------

## ■ Marktschlüssel

### c) OTC      Over-the-Counter

---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Verzinsliche Wertpapiere**

**Dänische Kronen**

0,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.19-50	DK0002046176	DKK	-	121.369.331
0,5000 % NYKREDIT REALKR. HYP.-PFE 20-53	DK0009530917	DKK	-	34.998.903
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE 20-53	DK0004616604	DKK	-	14.128.341
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.19-50	DK0002044551	DKK	10.282.267	10.282.267
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.20-53	DK0002047224	DKK	6.147.548	6.147.548
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.20-53	DK0002047307	DKK	-	35.851.452
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009524431	DKK	-	15.128.745
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004612884	DKK	-	49.246.188
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.20-53	DK0004616018	DKK	-	7.358.133
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE 20-53	DK0004616794	DKK	8.437.435	15.369.795
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004619467	DKK	22.000.000	22.000.000

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Terminkontrakte**

<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>	<b>EUR</b>	<b>146.200</b>
DKK/EUR	EUR	146.200

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)

	EUR
	insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>1.799.419,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.140.579,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.672,87
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.134.906,82</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-263.851,00
3. Verwahrstellenvergütung	-105.082,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.260,25
5. Sonstige Aufwendungen	-13.694,56
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-395.888,54</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.739.018,28</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	81.111,40
2. Realisierte Verluste	-13.902.551,36
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-13.821.439,96</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-12.082.421,68</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	120.362,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-23.420.549,69
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-23.300.187,41</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-35.382.609,09</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)

	EUR insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>175.441.571,41</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-987.097,70
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-4.493.635,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	267.039,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.760.675,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-143.897,69
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.382.609,09
davon nicht realisierte Gewinne	120.362,28
davon nicht realisierte Verluste	-23.420.549,69
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>134.434.331,84</b>

## ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)

Die Anteilklasse wurde zum 04.11.2019 gebildet.

	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022
Vermögen in Tsd. EUR	205.052	175.442	134.434
Anteilwert in EUR	102,48	94,78	74,71

## ■ Verwendungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>1.799.419,00</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.739.012,50</b>	<b>0,97</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.082.421,68	-6,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	13.821.434,18	7,68
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.739.012,50</b>	<b>0,97</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.739.012,50	0,97

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 133.992.378,57

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich  
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL GENOSSENSCHAFTSBANK

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,41 %  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,01 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,97 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,91 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,15 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 2,05

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Nordea MTG Callable Bonds CM 7Y Index -komponentenbasiert-	100,00 %

#### Sonstige Angaben

##### Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)

ISIN	DE000A2PF0F8
Fondsvermögen (EUR)	134.434.331,84
Anteilwert (EUR)	74,71
Umlaufende Anteile (STK)	1.799.419,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,50%, derzeit 0,17%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

### Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 7.710,85

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **0,26 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-263.851,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

#### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.803,03
--	-----	-----------

### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)** **EUR 4,04**

davon fix	EUR	3,22
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

**Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)** **EUR 3,32**

davon an Geschäftsführer	EUR	0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,57
davon an übrige Risktaker	EUR	0,85

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

### Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

#### Nykredit

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	477.906.295,00
davon feste Vergütung (EUR)	468.107.161,00
davon variable Vergütung (EUR)	9.799.134,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	3.907,00

Köln, den 09.12.2022

Monega  
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Monega Dänische Covered Bonds SLD – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2022

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Schobel**  
Wirtschaftsprüfer

**Möllenkamp**  
Wirtschaftsprüfer

